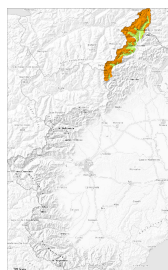


## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 08.01.2025



Altschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Mit Neuschnee und starkem Wind entstanden in den letzten Tagen weitere Tribschneeansammlungen.

Der Neuschnee und die großen Tribschneeansammlungen können in der Höhe von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, Vorsicht an sehr steilen Schattenhängen an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Lawinen können stellenweise im kantig aufgebauten Altschnee anreißen und groß werden. Die Gefahrenstellen sind überschneit und schwer zu erkennen. Touren erfordern eine defensive Routenwahl.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

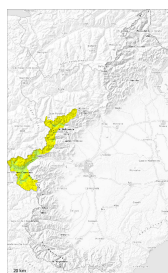
gm.1: bodennahe schwachschicht

gm.6: lockerer schnee und wind

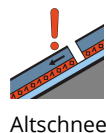
Es fielen entlang der Grenze zur Schweiz bis zu 20 cm Schnee, lokal auch mehr. An allen Expositionen liegen in hohen Lagen und im Hochgebirge je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In Kamm- und Passlagen in der Höhe liegt kaum Schnee. Neu- und Tribschnee liegen stellenweise auf grobkörnigem Altschnee. In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 08.01.2025



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m.

Es fiel vor allem entlang der Grenze zu Frankreich etwas Schnee. Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt und meist mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden, Vorsicht an sehr steilen Schattenhängen an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden oberhalb von rund 2300 m.

Die Lawinen können vereinzelt im kantig aufgebauten Altschnee anreißen und mittlere Größe erreichen.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

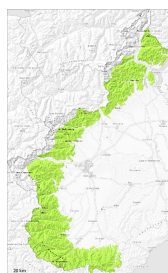
Es fielen entlang der Grenze zu Frankreich lokal 10 cm Schnee. An allen Expositionen liegen in hohen Lagen und im Hochgebirge je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In Kamm- und Passlagen in der Höhe liegt kaum Schnee.

Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut und schwach.

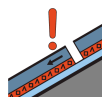
In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 08.01.2025



Altschnee



2300m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Sehr vereinzelt Gefahrenstellen liegen an extrem steilen Schattenhängen in der Höhe.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt und meist mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Dies vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden, und entlang der Grenze zu Frankreich.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut und schwach.

Im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

